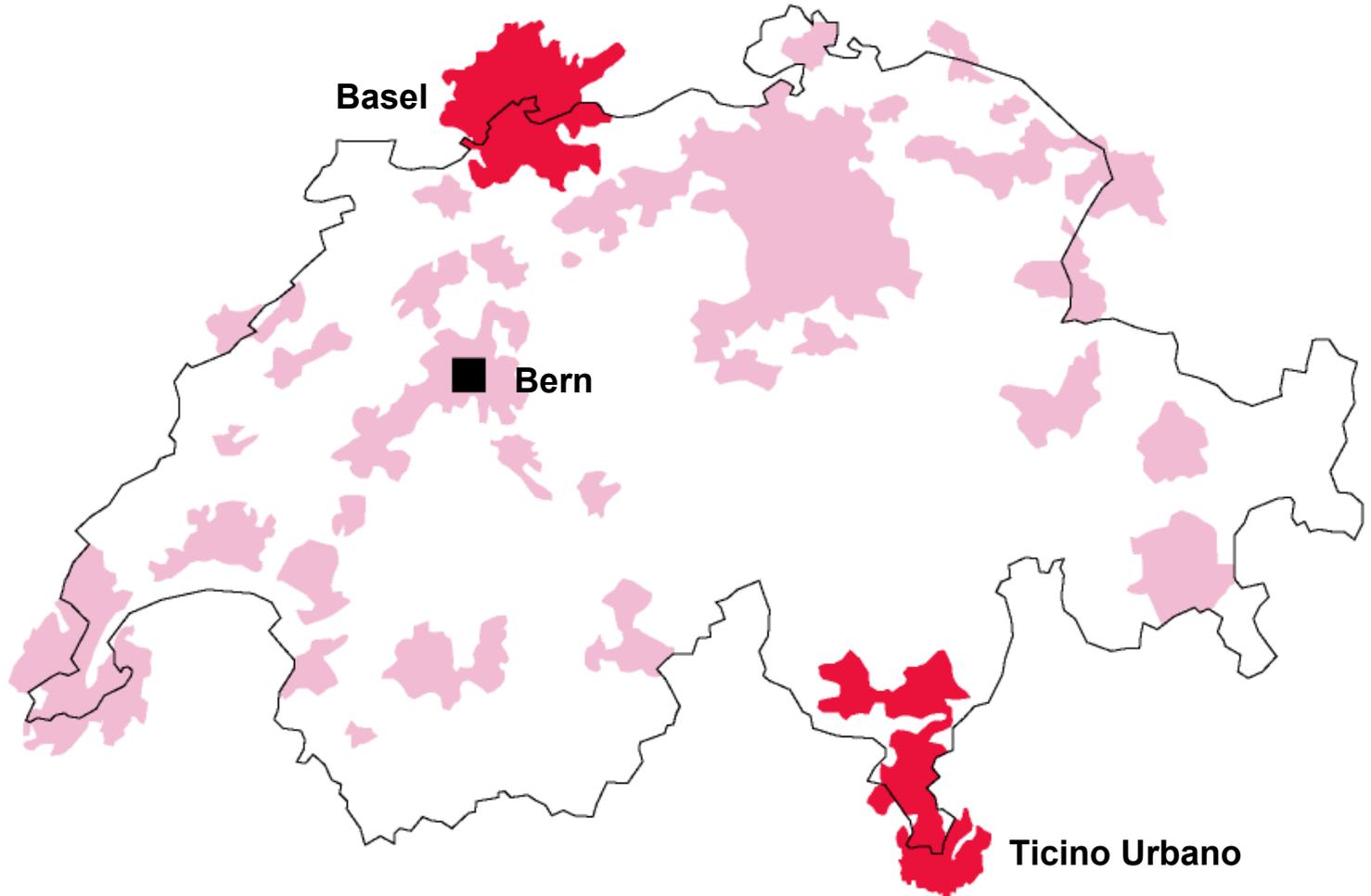
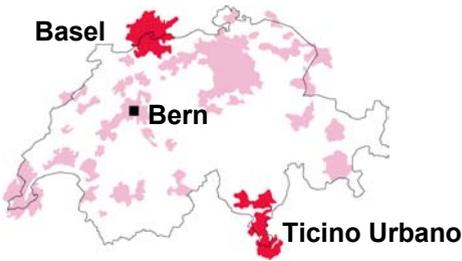


Agglomeration Tessin





Agglomerationsverkehr

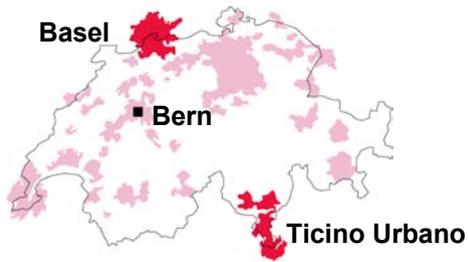
8. Juni 2004

Referent

RR M. Borradori (TI)

Der Verkehr im Tessin

- Der Kanton Tessin hat eine Fläche 2'812,5 km² und eine Bevölkerung von ca. 307'000 Personen;
- 80 % der Bevölkerung und 90 % der Arbeitsplätze befinden sich auf 14 % der Fläche;
- 4/5 der Fahrten haben Quelle und Ziel im Kanton;
- 43 % der gefahrenen km sind Freizeitfahrten, 24 % sind Pendelfahrten und der Rest verteilt sich auf Einkaufsfahrten, berufliche Fahrten, etc.;
- 77 % der täglichen Verkehrsnachfrage wird mit dem privaten PKW befriedigt, 14 % mit dem öffentlichen Verkehr und 6 % sind Langsamverkehr (Radfahrer und Fußgänger).



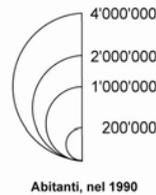
Agglomerationsverkehr

8. Juni 2004

Referent
RR M. Borradori (TI)

Die Agglomerationen des Kantons Tessin und der Lombardei

D: Regioni di pianificazione
F: Dipartimenti
I: Province
A: Circoli
CH: Grandi regioni



1 : 2'680'000
0 25 50 75 km

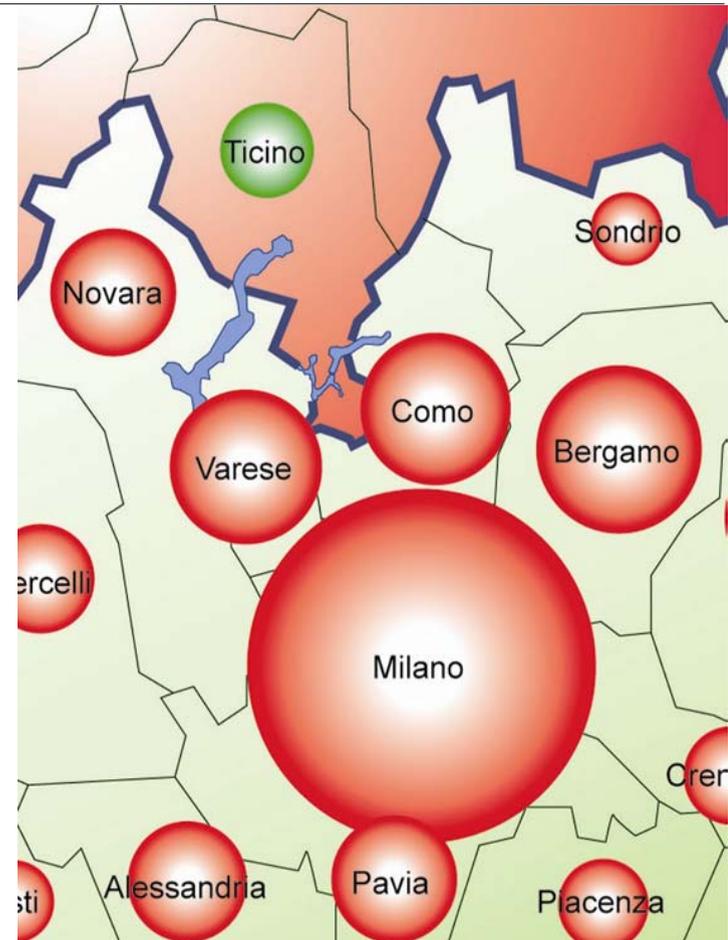
Censimento della popolazione dei sei paesi

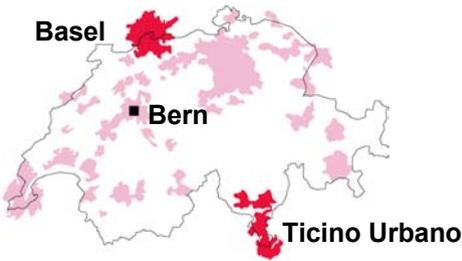
D: 1987
F: 1990
I: 1991
A: 1991
CH-FL: 1990

Cartografia: IREC-EPFL

Strukturatlas der Schweiz

Bellinzona, 08.06.2000





Agglomerationsverkehr

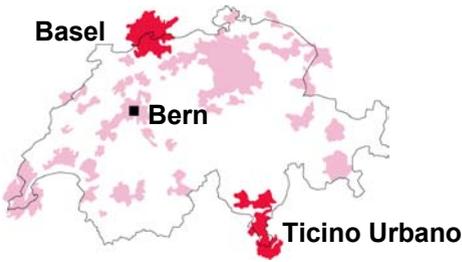
8. Juni 2004

Referent

RR M. Borradori (TI)

Die Rolle der Siedlungs- und Wirtschaftsentwicklung beim Verkehrszuwachs

- Die räumliche Entfernung der Lebensbereiche ist ein Faktor, der den Motorisierungszuwachs noch verstärkt hat;
- Die wirtschaftliche Entwicklung des Kantons in den letzten Jahrzehnten hat zu einer Ausdehnung der Unternehmen und zu vermehrten Kontaktmöglichkeiten der Bevölkerung geführt, dies hat auch negative Auswirkungen (Umweltbelastung, Staus, Erschließungskosten, irreversible Landschaftsbeeinträchtigungen, etc.).



Agglomerationsverkehr

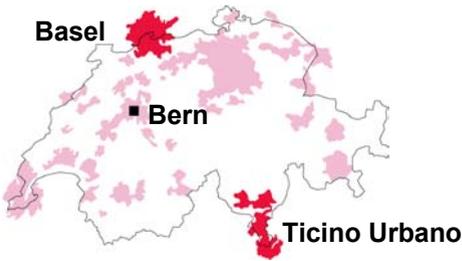
8. Juni 2004

Referent

RR M. Borradori (TI)

Ausrichtung der kantonalen Verkehrspolitik

- Planungsausrichtungen
 - Erstellung von regionalen Verkehrskonzepten;
 - Interdisziplinärer Ansatz unter Einbeziehung aller Verkehrsmittel und Integration zwischen Raumplanung und Umweltschutz;
 - Einsetzung von regionalen Verkehrskommissionen.



Agglomerationsverkehr

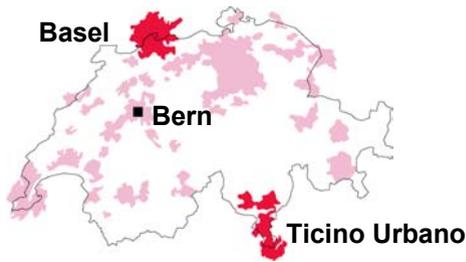
8. Juni 2004

Referent

RR M. Borradori (TI)

Studie zur zukünftigen Verkehrsnachfrage

- Zwei mögliche Szenarien für das Jahr 2020:
 - Trendszenario: die Nachfrage folgt langfristig dem derzeitigen Trend;
 - Zielszenario: Entwicklung aufgrund der kantonalen und eidgenössischen Planung.
- Die beiden Szenarien unterscheiden sich im Angebot im öffentlichen Verkehr;
- Beide Szenarien sehen eine weitere Steigerung der Gesamtnachfrage vor;
- In beiden Fällen gibt es langfristig einen Ausgleich des Modal Split.



Agglomerationsverkehr

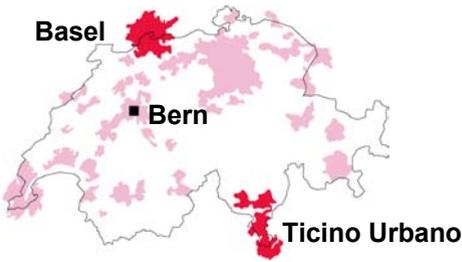
8. Juni 2004

Referent

RR M. Borradori (TI)

Programm für die Agglomeration Lugano

- Ziel: Stärkung der Agglomeration durch eine integrierte Verkehrspolitik, durch raumordnerische und umweltbezogene Maßnahmen;
- Zentrales Element: neue Bahnverbindung im Zentrum des Ballungsraums und Anbindung an das Straßennetz und an den Regionalverkehr;
- Sekundäre Ziele:
 - Verbindung der beiden Hauptkomponenten der räumlichen Entwicklung;
 - Verbindung der beiden Hauptzentren innerhalb des Ballungsraumes;
 - Verbesserung der Effizienz und Funktionalität des Verkehrssystems;
 - Einen spürbaren Beitrag zur Umweltverbesserung leisten.



Agglomerationsverkehr

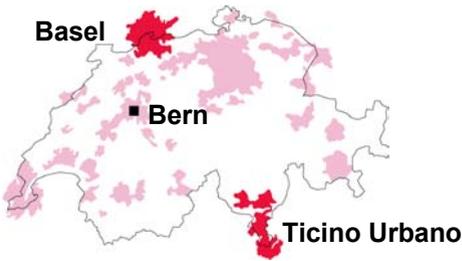
8. Juni 2004

Referent

RR M. Borradori (TI)

Programm für die Agglomeration Chiasso / Mendrisio

- Ziel: Stärkung der Agglomerationen durch eine integrierte Verkehrspolitik, durch raumordnerische und umweltbezogene Maßnahmen;
- Elemente:
 - Neue Abwicklung des Hauptverkehrs entlang der wichtigsten Achsen und Anpassung der Straße, um den Transitverkehr von und nach Italien aus dem Zentrum von Chiasso zu bringen;
 - Ausbau und Anpassung des FFS Terminals Chiasso mit Bus- und P+R Terminal;
 - Verschiedene Maßnahmen im öffentlichen Verkehr und in der sanften Mobilität, um die Flüssigkeit und Sicherheit zu erhöhen.



Agglomerationsverkehr

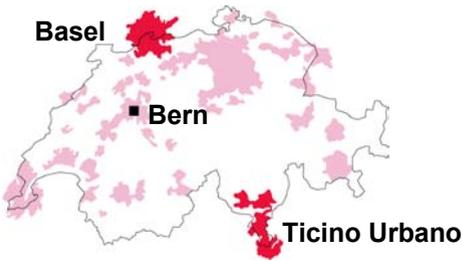
8. Juni 2004

Referent

RR M. Borradori (TI)

Überregionales Programm für den Ballungsraum

- Ziel: Stärkung der Tessiner und der grenzüberschreitenden Ballungsräume mit neuen regionalen Dienstleistungen Tessin – Lombardei und Verkehrsverbund.
- Elemente:
 - Halbstundentakt zwischen den wichtigsten Zentren des Kantons;
 - Realisierung der neuen Verbindung Lugano – Mendrisio – Varese – Malpensa;
 - Neue Haltestellen und Verbesserung der bestehenden Haltestellen;
 - Realisierung der direkten Verbindung Locarno – Lugano;
 - Ausdehnung des Tarifverbunds auf Einzelfahrten und Mehrfachfahrtscheine.



Agglomerationsverkehr

8. Juni 2004

Referent

RR M. Borradori (TI)

Finanzierungssuche

-
- Die Ablehnung des Gegenprojekts der Initiative Avanti gefährdet die finanzielle Unterstützung des Bundes für die Programme für Agglomerationen;
 - Eine neue Lösung muss gefunden werden, um den Bund finanziell einzubinden.